



# Gemeinde Heede

Der Bürgermeister

---

Heede, den 30.05.2011

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses der Gemeinde Heede am 30. Mai 2011 im Haus des Bürgers

### Folgende Bauausschussmitglieder sind anwesend:

#### Von der CDU-Fraktion:

Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heiner Brand, Heede	CDU-Fraktion Heede
Johann Dähling, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heinz Hunfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Theodor Üdema, Heede	CDU-Fraktion Heede

#### Von der SPD-Fraktion:

Norbert Debus, Heede	SPD-Fraktion Heede
----------------------	--------------------

#### Nichtstimmberechtigte Anwesende:

Heinrich Ganseforth, Heede	FDP Heede
----------------------------	-----------

## TAGESORDNUNG:

Ausschussvorsitzender Wilfried Kleemann begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses, Herrn Bürgermeister Antonius Pohlmann sowie Herrn Peter Stelzer vom Planungsbüro regionalplan & uvp.

Des Weiteren begrüßt der Ausschussvorsitzende die weiteren zusätzlich anwesenden Ratsmitglieder. Weitere Zuschauer sind nicht anwesend.

### I. Einwohnerfragestunde:

Da keine Zuschauer anwesend sind, ist der Bedarf einer Einwohnerfragestunde nicht gegeben.

### II. VORLAGE FÜR DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG:

## **1. Erlass einer Innenbereichssatzung im Bereich "Kleines Feld"**

Über den Erlass einer Innenbereichssatzung gem. § 34 Abs. 4 (3) BauGB soll die Möglichkeit eröffnet werden, die gemeindeeigene Fläche (Bolzplatz) sowie die Fläche auf der gegenüberliegenden Straßenseite mit einer einzeiligen Bebauung für eine Lückenbebauung bebaubar zu machen.

Die geplante Anbindung an die Wohngebiete mit Bebauungsplandarstellung ist nur mit einer Flächennutzungsplanänderung mit anschließender Aufstellung eines Bebauungsplanes zu erreichen.

Bürgermeister Pohlmann stellt anhand von Kartenmaterial das Gebiet der Innenbereichssatzung sowie den Bereich der Flächennutzungsplanänderung vor.

Das vom Planungsbüro erarbeitete Gesamtkonzept wird ausgiebig erläutert und erörtert.

### Beschluss:

Der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, für den Bereich der gemeindeeigenen Fläche (Bolzplatz) sowie auf der gegenüberliegenden Straßenseite mit einer einzeiligen Bebauung eine Innenbereichssatzung zu erlassen, um alternativ zum Bebauungsplan Nr. 38 kurzfristig Bauplätze vorzuhalten, die nicht zwingend an die Nahwärmeversorgung anzuschließen sind.

Des Weiteren empfiehlt der Ausschuss dem Rat einstimmig, die Samtgemeinde zu bitten, für den Bereich zur Anbindung an die Wohngebiete eine entsprechende Flächennutzungsplanänderung durchzuführen.

## **2. Antrag auf Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz für die Errichtung und den Betrieb einer Verbrennungsmotorenanlage (Satelliten-BHKW) auf dem Grundstück Flurstück 53/2 der Flur 122 (Schulstraße 7) durch die BEH Bio-Energie Hunfeld GmbH und CoKG, Dörpener Straße 35, 26892 Heede**

Die BEH-Bio-Energie Hunfeld GmbH und CoKG, Dörpener Straße 35, 26892 Heede, hat beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Emden einen Antrag auf Genehmigung nach dem BImSchG für den Betrieb einer Verbrennungsmotorenanlage (Satelliten BHKW) auf dem Grundstück Flurstück 53/2 der Flur 22 beantragt. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde Heede. Die erforderlichen Leitungen zu dem BHKW sollen ebenfalls auf öffentlichen Grund verlegt werden.

Da die erzeugte Wärme auch zur Beheizung von öffentlichen Gebäuden dienen soll, wird das Bauvorhaben seitens der Gemeinde Heede ausdrücklich begrüßt.

### Beschluss:

Der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt mitzuteilen, dass dem geplanten Vorhaben seitens der Gemeinde Heede zugestimmt wird.

Mit dem Betreiber der Anlage ist ein Gestattungsvertrag über die Nutzung der öffentlichen Fläche (Teilfläche des Grundstücks 44/1) abzuschließen. Die jährliche Pachthöhe für die Teilfläche liegt bei 500,-- €

Des Weiteren ist für die Verlegung der erforderlichen Leitungen im öffentlichen Bereich ein Nutzungsvertrag abzuschließen. Auf die Anforderung einer Entschädigung für die Verlegung der Leitungen im öffentlichen Raum sollte verzichtet werden, da das Nahwärmenetz im öffentlichen Interesse steht

Ausschussmitglied Heinz Hunfeld hat zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal verlassen und nicht an der Abstimmung teilgenommen.

### **3. Bau einer Erschließungsstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 39 "Gewerbegebiet Nord I"**

Für eine Fläche im nordwestlichen Bereich des „Gewerbegebietes Nord I“ liegt der Gemeinde ein Antrag auf Ankauf vor. Bei Abschluss des Kaufvertrages wird es erforderlich, kurzfristig eine ca. 170 m lange Erschließungsstraße einschl. Abwasser- und Oberflächenwasserleitungen herzustellen. Weitere Erschließungsmaßnahmen können im Plangebiet nach Bedarf durchgeführt werden.

Das Ingenieurbüro Grote, Papenburg, das die Entwurfsunterlagen für den Finanzierungsantrag für die Erschließung des Gewerbegebietes erstellt hat, kann kurzfristig die Ausschreibung der Erschließungsstraße auf Grundlage des Honorarangebotes abwickeln. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland hat bestätigt, dass eine abschnittsweise Erschließung des Gewerbegebietes sowie eine beschränkte Ausschreibung der relativ kleinen Maßnahme mit Beteiligung hiesiger Firmen nicht zwendungsschädlich sind.

Da der Landkreis Emsland über den Zuwendungsantrag noch nicht entschieden hat, ist vom Amt für Wirtschaftsförderung beim Landkreis Emsland zugesichert worden, dass ein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn für die beabsichtigte Teilerschließung positiv beschieden werde.

#### **Beschluss:**

Der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, umgehend nach Abschluss des Grundstückskaufvertrages das Ingenieurbüro Grote mit der Abwicklung der beschränkten Ausschreibung zur Teilerschließung des Gewerbegebietes Nord I zu beauftragen. Die Erschließungsstraße soll wie üblich in Asphaltbauweise erstellt werden.

Des Weiteren empfiehlt der Ausschuss dem Rat einstimmig, die der Gemeinde Heede entstehenden Kosten (ca. 60.000 €– 80.000 €) außerplanmäßig bereit zu stellen und im Nachtragshaushaltsplan 2011 zu veranschlagen.

### **4. Ausbau der Hauptstraße**

#### **- Vorstellung der überarbeiteten Planunterlagen zum II. Bauabschnitt und Beschlussfassung -**

Resultierend aus der letzten Beratungsgrundlage teilt Bürgermeister Antonius Pohlmann den Ausschussmitgliedern mit, dass zwischenzeitlich Gespräche mit Herrn Funke als auch mit Familie Niemeyer erfolgt sind. Herrn Funke wurden die möglichen Umsetzungspläne vorgestellt. Der für eine positive und bessere Straßenführung benötigte Flächenanteil vom Grundstück der Familie Funke beträgt lt. Berechnungen des Planungsbüros ca. 78 m<sup>2</sup>. Hierüber ist im Detail mit dem Eigentümer entsprechende Einigkeit noch zu erzielen. Familie Funke steht aber einer Umsetzung offen gegenüber.

Beide Parteien sind sich darüber einig, dass ein möglicher neuer Trassenverlauf besser einsehbar wäre und die Verkehrssicherheit erhöht würde.

Familie Niemeyer benötigt im Rahmen des geführten Gespräches keine Bushaltebuch in der Verlängerung der Schulstraße und auch keine Einstellplätze für Fahrzeuge. Ferner wurde der Vorschlag unterbreitet, die vorhandene Grundstücksparzelle mit Parkbuchanlage entlang der Grundstücksfläche (ehemalig Kröhling) aus öffentlicher Hand zu erwerben.

Alle weiteren Detailpunkte der Gespräche wurden dem Planungsbüro übermittelt, die daraus den aktuellen Umsetzungsplan zur heutigen Beratung und Beschlussfassung vorstellen.

Herr Stelzer zeigt anhand verschiedener Planskizzen die Möglichkeiten zur Nutzung des Grundstücks (ehemals Hoppe) auf. Basierend auf den festgelegten Grundlagen des Straßenausbaus wird auch die neue Trassenführung im zweiten Bauabschnitt eingehend besprochen.

Nach eingehender Beratung und intensiver Diskussion kommt der Ausschuss zu der Erkenntnis, eine mögliche begrünte Anlagenplanung nur im vorderen Grundstücksbereich vorzunehmen, das rückwärtige Grundstück in seiner Bestandsstruktur zu erhalten und die vorhandene Mutter Gottes Grotte mit einzubinden. Dies eröffnet der Gemeinde für die Zukunft immer noch entsprechende Möglichkeiten, dann anstehende Projekte zu realisieren und umzusetzen. Ferner halten sich die zusätzlichen Aufgaben für den örtlichen Bauhof hinsichtlich der Pflege stark in Grenzen und bleiben im erträglichen Rahmen leistbar.

Herr Stelzer von Planungsbüro nimmt die Diskussionsgrundlage auf und wird daraus die zu realisierende Endlösung zur Umsetzungsmaßnahme entwickeln.

## **5. Antrag auf Installation einer Straßenlampe im Bereich der Straße „Auf der Marsch“**

Herr Thedor Rellum, Auf der Marsch 2, 26892 Heede (ehemals Haus Schulte/Leifken), hat einen Antrag bezüglich der Installation einer Straßenlampe im Bereich der Ecke „Auf der Marsch“ sowie der Ausleuchtung der Zuwegung zum Deich gestellt.

Eine Überprüfung hat ergeben, dass Straßenbeleuchtungskabel in diesem Bereich nicht verlegt sind. Die Kosten zur Verlegung von Kabeln für die Installation einer einzelnen Straßenlampe stehen in keinem Verhältnis zu dem Zweck.

### Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat  einstimmig, Herrn Rellum mitzuteilen, dass aus finanziellen Gründen zurzeit die Installation einer Straßenlampe nicht möglich ist.

## **6. Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Aus Reihen der Ausschussmitglieder wurden folgende Anfragen und Anregungen formuliert:

- a) Die Straßenbeleuchtung im Bereich der Marschstraße funktioniert nicht analog der anderen Beleuchtungskörper. Hier sind die Schaltzeiten zu überprüfen und ggf. durch die Firma Kröger über einen Dämmerungsschalter neu einzustellen und anzugleichen.
- b) Bei der neuen LED- Musterleuchte an der Grünfläche „Marktplatz“ wird angeregt, die Lichtintensität noch einmal zu überprüfen. Bürgermeister Pohlmann teilt hierzu mit, dass die aktuelle Musterleuchte mit einer Lichtstärke von 5400 Kelvin ausgestattet ist.

Im Zuge der Umsetzung „Hauptstraße / I. Bauabschnitt“ wird die Leuchteinrichtung auf 4000 Kelvin reduziert.

- c) Es wird der Hinweis gegeben, dass im Ort die Plakatwerbung „Spielcasino Meppen“ an verschiedenen Stellen aufgehängt wurde, ohne die offiziellen Aushangplätze in der Gemeinde zu nutzen. Bürgermeister Pohlmann teilt hierzu mit, dass seitens der Verwaltung der Sache schon auf den Grund gegangen ist.
- d) Aus der Mitte des Ausschusses wird mitgeteilt, dass die „Traubenkirsche“ im Bereich der TG-Pflanzschonung „Blodkamp“ wieder einmal stark bekämpft wurde. Entsprechende Negativfolgenden seien am Standort zu erkennen. Auch wird in diesem Zusammenhang auf die private Spritzaktion gegenüberliegend der Weideflächen am Müllplatz hingewiesen. Hierzu wird vorgeschlagen, eine gemeinsame Bereisung zu unternehmen und diese Bereiche zu besichtigen.
- e) Bürgermeister Pohlmann berichtet von einer aktuellen Vorführung zur Rissbeseitigung in Teerstraßen.  
Ferner wird mitgeteilt, dass zu Testzwecken ein Vorführgerät in der Gemeinde Heede zum Einsatz kommt, um aktuelle Rissbehandlungen vorzunehmen. Hier soll der Straßenbereich der Siedlung „Binnenlande“ ausgebessert und behandelt werden. Es wurde auf Schadstellen in folgenden Bereichen hingewiesen: „Schuckenbrock“, Verbindungsstraße / Hofstelle Blodkamp Richtung Neurhede.

## **7. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

### **a) Verlegung einer 380 kV-Höchstspannungsleitung vom geplanten Umspannwerk in der Gemeinde Heede zum Niederrhein**

Wegen seiner Raumbedeutsamkeit und der möglicherweise erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt hat der Landkreis Emsland am 02.05.2011 für den Bau der 380-kV-Leitung für den Abschnitt im Land Niedersachsen ein Raumordnungsverfahren eingeleitet. Hierzu wurden der Samtgemeinde Dörpen sowie den Mitgliedsgemeinden die von den Netzbetreibern Tennet und Amprion eingereichten Antragsunterlagen übersandt mit der Bitte um Abgabe einer Stellungnahme bis zum 11.07.2011. Des Weiteren liegen die Unterlagen in der Zeit vom 23. Mai bis zum 24. Juni in den beteiligten Kommunen zur Einsicht aus. Anschließend wird ein Planfeststellungsverfahren von der Nds. Straßenbehörde durchgeführt.

Wie vom Landkreis Emsland angekündigt, findet zurzeit eine umfangreiche Bürgerbeteiligung aller betroffenen Städte und Gemeinden in Form von 4 offiziellen Bürgerversammlungen statt. Für die Samtgemeinden Dörpen und Lathen sowie für die Stadt Haren wurde diese am 05.05.2011 im Haus des Bürgers in der Gemeinde Heede durchgeführt.

Die Planungsabsichten und hierbei insbesondere die geplante Trasse wurden von Herrn Bürgermeister Pohlmann bereits in der Ratssitzung am 17.03.2011 vorgestellt. Ergänzend wird mitgeteilt, dass in den Gemeinden Dersum und Walchum aufgrund ermittelter Konfliktbereiche durch naheliegende Wohngebäude nach dem Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) die Möglichkeit besteht, abschnittsweise Erdverkabelungen zu testen.

Die zuständigen Gremien auf Samtgemeindeebene haben sich bereits intensiv mit den Planungsabsichten beschäftigt und erkennen die Notwendigkeit des Baues der Leitung an, um die steigenden

Strommengen durch den Ausbau der regenerativen Energien an Land und auf See dahin zu transportieren, wo sie benötigt werden.

Da extreme Konflikte mit naheliegender Wohnbebauung bestehen, wird in Anbetracht der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeit eine Erdverkabelung in den betroffenen Gemeinden der Samtgemeinde Dörpen gefordert.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

### **b) Maschinelle Straßenreinigung in der Hauptstraße**

Auf Grundlage der Straßenreinigungssatzung der Samtgemeinde Dörpen werden die Gossen der in der Regel mit einem Hochbord versehenen Straßen im Bereich der Samtgemeinde Dörpen einmal wöchentlich maschinell gereinigt. Die Hauptstraße wird in mehreren Bauabschnitten im Rahmen der Dorferneuerung neu gestaltet. Hierbei ist vorgesehen, dass das Oberflächenwasser zukünftig über eine beidseitig der Fahrbahn angelegte flache Regenrinne abgeleitet wird. Sofern die Gemeinde Heede zukünftig in diesen Straßenabschnitten eine maschinelle Reinigung nicht mehr für erforderlich hält, besteht seitens der Samtgemeinde die Möglichkeit, die maschinelle Reinigung in diesen Bereichen sowie die damit verbundene Hebung einer Straßenreinigungsgebühr einzustellen. Die jährliche Reinigungsgebühr beträgt 0,60 €/ lfd. Meter (z.B. Straßenfront = 30 m ⇒ 18,-- €jährlich ⇒ 0,35 €wöchentlich).

#### Beschluss:

Der Ausschuss sieht zurzeit keinen Handlungsbedarf und will zunächst den kompletten Ausbau der Straßenmaßnahmen abwarten, alsdann die weitere Entwicklung und Abläufe beobachten und ggf. dann erneut darüber beraten. Die aktuelle maschinelle Reinigung bleibt somit erhalten.

### **c) Baumaßnahme der Deutschen Telekom**

Wie bereits mitgeteilt hat die Telekom im Zuge der Sanierung der Hauptstraße die Möglichkeit genutzt, ein Leerrohr für die Glasfaserverkabelung zwischen den innerörtlichen Anschlussstellen (KVZ) einzurichten.

Nunmehr liegt der Verwaltung der Samtgemeinde Dörpen auch die offizielle Anfrage der Telekom vor, die Umsetzung einer Trassenverbindung für Glasfaserkabel von Dörpen nach Heede zu genehmigen. Hiernach wird die Leitung „Anbindung der Gemeinde Heede“ an das Glasfasernetz aus Dörpen kommend, durch die Geerenstraße bis Innerorts an das entsprechende „KVZ“ im Zeitraum zwischen dem 11.07.2011 bis 30.09.2011 verlegt.

Damit ist der Hauptanschluss an das Versorgungsnetz Dörpen geschlossen.

In weiteren Gesprächen mit der Telekom muss nunmehr noch die technische Seite abgeklärt werden, in wie weit die Datenflussmengen über die Kupferleitungsverbindungen bis zu den Hausanschlüssen gesichert sind und welche Anschlussverbindungen zu den einzelnen Wohnbereichen und Baugebieten bestehen.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung des Bürgermeisters zur Kenntnis.

#### **d) Brückenhauptprüfungen**

Laut DIN-Norm sind alle Brücken in regelmäßigen Abständen gutachterlich zu überprüfen. Wie in anderen Mitgliedsgemeinden wird auch im Gemeindegebiet Heede zurzeit diese Brückenhauptprüfung bei 9 Brücken durchgeführt. Beauftragt für diese Arbeiten wurde das Ing.-Büro Laurenz Hulshof Bau Consulting, Merzen.

Ein entsprechendes Untersuchungsergebnis liegt aktuell noch nicht vor und wird baldmöglichst nachgereicht. Die sich daraus ergebenden Umsetzungsmaßnahmen sind im Anschluss der Untersuchungen zu bewerten, betrachten und umzusetzen.

Laut Angebot betragen die Kosten 2.826,64 € Der Betrag ist gegebenenfalls überplanmäßig bereitzustellen.

Die Mitteilung wird vom Bauausschuss billigend zur Kenntnis genommen.

#### **e) Informationen zum aktuellen Ausschreibungsverlauf „Industriegebiet Heede an der A 31“ (zeitliche Abfolge)**

Seitens des Bürgermeisters wird mitgeteilt, dass die Ausschreibung der Arbeiten zwischenzeitlich durchgeführt wurde und die Submission am 26.05.2011 stattgefunden hat. Es wurden insgesamt 9 Angebote abgegeben, wobei 1 Angebot aus der Wertung herausgenommen werden musste, da es verspätet eingereicht wurde.

Nach Durchführung der rechnerischen und formellen Prüfung der Unterlagen wird der Auftrag alsdann an die wirtschaftlich günstigste anbietende Firma vergeben.

Die Ratsmitglieder werden in der nächsten Ratssitzung über die Auftragssumme und den Auftragnehmer informiert.

#### **8. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ausschussvorsitzender Kleemann schließt die öffentliche Sitzung.

\_\_\_\_\_  
*gez. Kleemann*  
- Ausschussvorsitzender -

\_\_\_\_\_  
*gez. Pohlmann*  
- Bürgermeister, gleichzeitig  
Protokollführer -